

SPURGESTALTUNG

Der Prüfer achtet auf Blicktechnik, Tunnelblick, Richtungsblick, richtige Blickführung und richtige Blicksprünge.

Als Lenker eines Fahrzeuges müssen Sie so weit rechts fahren, wie es Ihnen unter Berücksichtigung der Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs zumutbar und ohne Gefährdung, Behinderung oder Belästigung anderer Straßenbenützer, ohne eigene Gefährdung und ohne Beschädigung von Sachen möglich ist.



Einflüsse auf den Seitenabstand:

- Geschwindigkeit
- Fahrbahnbreite
- Fahrbahnzustand
- Art und Beladung Ihres Fahrzeugs
- Personen oder Gegenstände am Fahrbahnrand

Wenn es die Verkehrssicherheit erfordert, müssen Sie ganz rechts („am rechten Fahrbahnrand“) fahren, vor allem

- An unübersichtlichen Straßenstellen (unübersichtliche Kurven, im Bereich von Fahrbahnkuppen, ...)
- Bei Sichtbehinderung durch Regen, Nebel, Schneetreiben, ...
- Bei Gegenverkehr
- Beim Überholtwerden



Wahl des Fahrstreifens (Spurstreifen)

Der Prüfer achtet auf die Wahl des richtigen Fahrstreifens unter Bedachtnahme der Straßen-, Verkehrs- und Sichtverhältnisse.

Mögliche Fehler:

- Falschen Fahrstreifen gewählt (z.B. Rechtsfahrordnung, Bodenmarkierungen,
- Befahren verbotener Fahrstreifen (z.B. Busspur)
- Spätes Erkennen eines unbenützbaren Fahrstreifens (Parker, Bauarbeiten)

Nebeneinanderfahren von Fahrzeugreihen

Sie dürfen unter folgenden Voraussetzungen neben anderen Fahrzeugen fahren:

- Die Fahrbahn muss mindestens zwei Fahrstreifen für Ihre Fahrtrichtung haben
- Auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr dürfen Sie nicht über die Mitte der Fahrbahn fahren
- Die Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs muss das Nebeneinanderfahren erfordern
- Nebeneinanderfahren ist nur für Kraftfahrzeuge erlaubt. Sie dürfen beim Fahrstreifenwechsel andere Verkehrsteilnehmer nicht behindern.



Freie Wahl des Fahrstreifens

Als Lenker eines Kraftfahrzeugs dürfen Sie im Ortsgebiet bei mindestens zwei durch Bodenmarkierungen gekennzeichneten Fahrstreifen für Ihre Fahrtrichtung den Fahrstreifen frei wählen. Außerhalb des Ortsgebietes gilt immer die Rechtsfahrordnung, auch auf so genannten „Stadtautobahnen“.



Vorfahren bei stehenden Kolonnen

Müssen Fahrzeuge vor Kreuzungen, Straßengen, Eisenbahnübergängen, ... anhalten, so dürfen Sie als Lenker eines einspurigen, später ankommenden Fahrzeuges neben oder zwischen den bereits angehaltenen Fahrzeugen vorfahren, wenn ausreichend Platz vorhanden ist und die Lenker von Fahrzeugen, die ihre Absicht zum Einbiegen angezeigt haben, nicht behindert werden.

Achten Sie dabei besonders auf

- Das Verhalten der Autofahrer: die Fahrzeuge können sich jederzeit wieder in Bewegung setzen
- Das Verhalten der Beifahrer: Einspurige Fahrzeuge werden beim Öffnen der Türe leicht übersehen
- Fußgänger, die die Fahrbahn zwischen den Fahrzeugen überqueren
- Bodenmarkierungen (Sperrlinien, Richtungspfeile, ...) und andere Verkehrsvorschriften



Spur innerhalb des Fahrstreifens (Spurstreifen)

Der Prüfer achtet auf die Wahl der Fahrspur unter Bedachtnahme der Fahrstreifenbreite, Fahrgeschwindigkeit, Seitenabstände, Fahrbahnbeschaffenheit und anderer Verkehrsteilnehmer.

Mögliche Fehler:

- Zu weit rechts oder links
- Zu geringer Seitenabstand zum Gegenverkehr
- Zu geringer Seitenabstand zu in gleicher Richtung fahrenden Fahrzeugen
- Zu geringer Seitenabstand zu Fußgängern
- Ein der Fahrgeschwindigkeit nicht angemessener Seitenabstand
- Nichtbeachten von kritischen bzw. schadhaften Fahrbahnstellen (Bodenmarkierungen, Kanaldeckel, Splitt, Fahrbahnschäden u dgl.)



Spursicherheit, Blickverhalten

Bei Geradeausfahrt soll der Blick überwiegend in eine Entfernung, die ungefähr 10 bis 20 Sekunden Fahrzeit entspricht, gerichtet sein. Beim Kurvenfahren muss durch die richtige Blicktechnik eine "runde", der Kurvenkrümmung angepasste Fahrlinie ermöglicht werden.

Mögliche Fehler:

Geradeausfahrt

- Tunnelblick, Blick zu weit nach vorne / zu kurz
- Spurunsicherheit beim Schalten
- Fahren mit größerem Spurversatz
- Blick auf Schalthebel
- Unmotivierte starke Pendelbewegungen

Kurvenfahrt

- Lenkkorrektur wegen zu kleinem Kurvenradius
- Lenkkorrektur wegen zu großem Kurvenradius
- Kurve schneiden



Sitzposition und Körperhaltung

Im Normalfall beide Hände am Lenker, dem Fahrzeugtyp angepasste Sitzposition.

Mögliche Fehler:

- Unnötiges Abweichen vom Normalstil
- Ohne Grund mit einer Hand lenken

